

Sanierung A23 Österreich

Die A23 Südosttangente Wien ist die kürzeste Stadtautobahn, zugleich aber die am meist befahrene Autobahn Österreichs. Ziemlich genau vor einem Jahr starteten die Arbeiten zu einer Generalerneuerung über einen ca. 3 km langen Abschnitt im Bereich Hochstraße St. Marx. Für den Bestand wurden 54 Elastomer-, Kalotten- und Topflager erneuert, bei den neu errichteten Fahrspuren wurden weitere 85 Lager benötigt.



Während der Bauarbeiten musste der Verkehr weiterhin fließen können. Weil die neu errichteten Fahrspuren mit dem Bestandstragwerk verbunden werden, wurden alle Lager verschraubt ausgeführt und sind mittels Zwischenplatten höhenverstellbar sein.

Bei den Festhaltekonstruktionen wurde die Seitenführung derart gestaltet, dass eine Höhenverstellung bis 15mm mit den Zwischenplatten auch ohne Lösen der Verschraubung möglich ist. Insgesamt handelt es sich um 16 Tragwerke.

